

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 19 (1901)
Heft: 185

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
 Schweiz: Jährlich Fr. 6.
 2^{te} Semester „ 8.
 Ausland: Zuschlag des Porte.
 Es kann nur bei der Post
 abonniert werden.
 Preis einzelner Nummern: 10 Cts.

Abonnements:
 Suisse: un an . . . fr. 6.
 2^e semestre . . . „ 8.
 Etranger: Plus frais de port.
 On s'abonne exclusivement
 aux offices postaux.
 Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft). — Geschäftliche Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika. — Poststückverkehr nach der Türkei. — Service des colis postaux pour la Turquie. — Crise au Japon.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird. L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ämtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Gerichtspräsident III von Bern fordert hiermit den unbekanntem Inhaber der Aktie der alten Jurabahn (Dekretnetz der bern. Jurabahnen, Jura-Bern Réseau restreint) von Fr. 500, Nr. 4287, in Anwendung der Art. 851 ff O.-R. auf, dieselbe binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweizer Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist deren Amortisation ausgesprochen wird. (W. 51^a)
 Bern, den 21. Mai 1901.
 Der Gerichtspräsident III i. V.: Fröhlich.

- Ct. de Fribourg.** Office des faillites de la Sarine, à Fribourg. (1040)
 Faillie: Bernard, Jeanne, à Fribourg (F. o. s. du c. 1901, page 93).
 Délai pour intenter l'action en opposition: 1^{er} juin 1901 inclusivement.
- Kt. Schaffhausen.** Konkursamt Schaffhausen. (1031)
 Gemeinschuldner: Müller, Rudolf August, Inhaber der Firma «R. A. Müller», Kolonial- und Fetzwaren, in Schaffhausen (S. H. A. B. 1901, pag. 533).
 Anfechtungsfrist: Bis und mit 1. Juni 1901.
- Ct. de Vaud.** Office des faillites de Lausanne. (1043)
 Failli: Michaud, Th., vins, à Lausanne (F. o. s. du c. 1901, page 513).
 Délai pour intenter l'action en opposition: 28 mai 1901 inclusivement.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.
 Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
 Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
 Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

- Slchluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.**
 (B.-G. 268.) (L. P. 268.)
- Kt. Zürich.** Konkursamt Riesbach in Zürich V. (1032)
 Das Konkursverfahren über Widmer, Johannes, Seidenfabrikant, von Richterswil, in Zürich V (S. H. A. B. 1900, pag. 1495), ist durch Beschluss vom 14. Mai 1901 des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich als geschlossen erklärt worden.
- Ct. de Berne.** Office des faillites de Neuveville. (1037)
 Failli: Schnider, Charles-Louis, ingénieur-mécanicien, à Neuveville (F. o. s. du c. 1900, page 912).
 Date de la clôture: 20 mai 1901.
- Ct. de Fribourg.** Office des faillites de la Glâne, à Romont. (1038)
 Failli: Sottas, Joseph, à Romont (F. o. s. du c. 1899, page 675).
 Date de la clôture: 8 mai 1901.
- Ct. de Vaud.** Office des faillites d'Orbe. (1045)
 Failli: Schaller, Albert, à Orbe (F. o. s. du c. 1901, page 25).
 Date de la clôture: 11 mai 1901.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

- (B.-G. 257.) (L. P. 257.)
- Kt. Zürich.** Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1028^a)
 Aus dem Konkurse des Fürer, Louis, Eiskastenfabrik, in Zürich III (S. H. A. B. 1901, pag. 706), kommen Samstag, den 22. Juni 1901, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant z. «Engelburg», an der Engelstrasse 60, in Zürich III auf öffentliche Steigerung:
 1) Ein Doppelwohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Kanzleistrasse, in Zürich III, unter Nr. 2905 für Fr. 58,000 asssekuriert, nebst
 2) Einer Are 87 6 m² Gebäudeplatz und Hofraum.
 Die Ganthedingungen liegen vom 12. Juni 1901 an hierorts zur Einsicht auf.
- Kt. Zürich.** Konkursamt Thalwil. (1041^a)
 Im Konkurse des Bühler, Adolf, Oelraffinerie im Tischenloo, Thalwil (S. H. A. B. 1901, pag. 513), kommen Dienstag, den 25. Juni 1901, nachmittags 3 1/2 Uhr, in der «alten Post» in Thalwil auf öffentliche Steigerung:
 1) Wohnhaus mit Oelraffinerie und Keller, unter Nr. 18 asssekuriert für Fr. 39,000.
 2) Schopf mit Magazin, unter Nr. 19 für Fr. 4 500 versichert.
 3) Oelkeller mit Zinne, unter Nr. 20 für Fr. 5,600 versichert.
 4) Gartenpavillon, unter Nr. 21 für Fr. 400 asssekuriert.
 5) Ca. 18 Aren Gebäudeplatz, Hofraum, Garten und Reben und ein laufender Brunnen.
 6) Ein Badhäuschen, mit dem Platz, worauf dasselbe steht (und ein Landungssteg), alles bei einander unterhalb der Seestrasse im Tischenloo, Thalwil.
 7) 1/4 an einem Landungssteg daselbst und einem laufenden Brunnen.
 8) Ca. 26 Aren Reben oberhalb der Seestrasse daselbst.
 9) Ca. 23 Aren 44 m² Reben und Landanlage alda, unterhalb der Seestrasse.
 10) Eine Schiffhütte ehendasselbst, Nr. 22, für Fr. 400 versichert.
 Ferner der obgenannten Liegenschaftensteigerung unmittelbar vorangehend gegen Barzahlung folgende Werttitel:
 Schuldbrief per Fr. 15,000, haftend auf obigen Liegenschaften, Ziff. 1 à 8.
 Schuldbrief per Fr. 5,000, haftend auf Objekt Ziff. 9 oben.
 Die Steigerungsbedingungen liegen vom 15. Juni 1901 an hierorts zur Einsicht auf.
- Kt. Basel-Land.** Konkursamt Arlesheim. (1044)
 Samstag, den 22. Juni 1901, nachmittags 5 Uhr, wird im «Rössli» in Münchenstein aus der Konkursmasse Meier & Nass, Baugeschäft in Basel (S. H. A. B. 1901, pag. 574), versteigert werden: Der ideelle Anteil der Konkursmasse an 157 Aren 43 m² Acker im Dillacker.
 Die Steigerungsbedingungen liegen vom 12. Juni 1901 an zur Einsicht offen.
- Ct. de Genève.** Office des faillites de Genève. (1039)
 Failli: Tronchet, S., représentant, 39, rue de la Synagogue, à Genève (F. o. s. du c. 1901, page 497).
 Jour, heure et lieu de la vente: Vendredi, 24 mai 1901, à 10 heures du matin, 39, rue de la Synagogue.
 Objets à vendre: Mobilier de bureau.

- Kt. Zürich.** Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1035^a)
 Gemeinschuldner: Schäedeli, Eduard, Installationsgeschäft, Langstrasse 61, in Zürich III.
 Datum der Konkursöffnung: 9. Mai 1901.
 Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 28. Mai 1901, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant «Posthof», an der Bäckerstrasse, in Zürich III.
 Eingabefrist: Bis und mit 22. Juni 1901.
- Kt. Zürich.** Konkursamt Dielsdorf. (1036^a)
 Gemeinschuldner: Maurer, Heinrich, zur «Schwendli», in Dielsdorf.
 Datum der Konkursöffnung: 15. Mai 1901.
 Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 30. Mai 1901, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft des Herrn J. Bollini in Dielsdorf.
 Eingabefrist: Bis und mit 21. Juni 1901.
- Kt. Bern.** Konkursamt Bern-Stadt. (1033)
 Gemeinschuldner: Haldimann, Christian, Gipser- und Malermeister, Gerechtigkeitsgasse Nr. 48, in Bern.
 Datum der Konkursöffnung: 9. Mai 1901.
 Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 25. Mai 1901, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Bern-Stadt in Bern.
 Eingabefrist: Bis und mit 22. Juni 1901.
- Kt. Basel-Stadt.** Konkursamt Basel. (1042)
 Gemeinschuldner: Wertz, Joh. Baptist, Pferde- und Wagendeckenfabrikant.
 Datum der Konkursöffnung: 18. Mai 1901.
 Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 31. Mai 1901, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 3, Erdgeschoss, rechts, in Basel.
 Eingabefrist: Bis und mit 22. Juni 1901.
- Kt. Aargau.** Konkursamt Aarau. (1018^a)
 Ausgeschlagene Verlassenschaft des Styner, Friedrich, gew. Negociant in Densbüren.
 Datum der Liquidationsöffnung: 11. Mai 1901.
 Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 24. Mai 1901, nachmittags 4 Uhr, im Gerichtssaale in Aarau.
 Eingabefrist: Bis und mit 18. Juni 1901.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 804.) (L. P. 804.)
Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Winterthur. (1022')
Die Verhandlung über den von Nabholz, Fritz, Abzahlungsgeschäft, an der Obergasse Nr. 15, in Winterthur (S. H. B. 1901, pag. 461), vorgeschlagenen Nachlassvertrag zu 25 % findet Mittwoch, den 29. Mai 1901, vormittags 8 Uhr, vor Bezirksgericht Winterthur, als erstinstanzlicher Nachlassbehörde, im Rathause in Winterthur statt.

Kt. Bern. Gerichtspräsident II von Bern. (1026)
Schuldner: Hoerni, Wilhelm, von Niederneunforu (Thurgau), geb. 1859, Schuhhändler, Spitalgasse, in Bern, Inhaber der Firma «V. Hoerni» in Bern (S. H. A. B. 1901, pag. 438).

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Dienstag, den 28. Mai 1901, vormittags 11 Uhr, vor Richteramt II, Bern (neues Ansthaus, Zimmer Nr. 14).

Ct. de Berne. Tribunal (1^{re} instance). (1030)
Président du tribunal de Courtelary.

Débiteur: Pfister, Louis, fils, maître ferblantier, à St-Imier.
Jour, heure et lieu de l'audience: Jeudi, 30 mai 1901, à 8 heures du matin, dans la salle des audiences, Hôtel de la Préfecture, à Courtelary.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.

(B.-G. 808.) (L. P. 808.)

Kt. Luzern. Obergericht des Kantons Luzern. (1046)
Schuldnerin: Frau Banz-Haer, Walzmühle und Teigwarenfabrik im Markt zu Werthenstein (S. H. A. B. 1899, pag. 1386).
Datum der Bestätigung: 11. Mai 1901.

Ct. de Vaud. Président du tribunal de Nyon. (1029)
Débiteur: Péroud, Edouard, à Le Vaud (F. o. s. du c. 1901, page 534).
Date de l'homologation: 3 mai 1901.

Ct. de Neuchâtel. Tribunal cantonal. (1034)
Débiteur: Jacot, Gustave, fabricant d'horlogerie, à «La Terrasse», au Locle (F. o. s. du c. 1901, page 618).
Date de l'homologation: 10 mai 1901.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich (Konkursrichter). (1027)
Ediktalladung.

Gegen Friedli, Jean, Monteur und Bauunternehmer, von Lützelfüh (Kt. Bern), wohnhaft gewesen Sophienstrasse, in Zürich V, dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort hier unbekannt ist, hat die Firma Th. Wirth-Gawatz in Seebach für die Forderung von Fr. 11,680 Kapital, plus Fr. 439.45 Zins, gestützt auf Art. 190 des Betreibungs- und Konkursgesetzes, das Konkursbegehren gestellt.

Zur Verhandlung über dieses Begehren ist Termin angesetzt auf Dienstag, den 28. Mai 1901, vormittags. Es steht dem Schuldner frei, zur genannten Zeit vor dem Konkursrichter im Gerichtsgebäude Selnu-Zürich, Selnustrasse 9, Saal II, zu erscheinen. Im Falle Nichterscheinens wird auf Grundlage der Akten entschieden.

Zürich, den 18. Mai 1901.

Namens des Konkursrichters:
Der Gerichtsschreiber: **Zolliker.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1901. 20 maggio. Proprietario della ditta individuale **Magistra V^{no}**, in Daro, è Valentino Magistra fu Giuseppe Antonio, di Solduno, domiciliato

in Daro. Genere di commercio: Negozio di coloniali con prestino in Daro, casa propria.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1901. 18 mai. Le chef de la maison **J. Jaques**, à Ouchy-sous-Lausanne, est Jules Jaques, de Lutry et Epesses, domicilié à Ouchy. Genre de commerce: Exploitation de l'hôtel de l'Ancre à Ouchy.

20 mai. Suivant procès-verbal notarié G. Gaulis, les statuts de la **Société de la Brasserie de la Rosiaz**, société anonyme dont le siège est à la Rosiaz près Pully (F. o. s. du c. des 17 avril 1883, 13 novembre 1884, 5 janvier 1888, 4 novembre 1890, 9 mai 1895, 8 avril 1896, 18 février 1898 et 7 juillet 1898), ont été modifiés dans l'assemblée générale de cette société du 25 août 1900. Les modifications intéressant les tiers portent sur l'augmentation du capital social. Le capital social est fixé à quatre cent mille francs; il est divisé en six cents actions ordinaires de 500 francs chacune et deux cents actions de priorité de 500 francs chacune. Les autres modifications concernent l'organisation intérieure de la société. Il résulte d'un procès-verbal notarié Moret que l'assemblée générale du 6 février 1901 de la dite société a constaté que les deux cents actions de priorité qui représentent l'augmentation de cent mille francs du capital social décidée par l'assemblée générale du 25 août 1900 ont été intégralement souscrites et entièrement libérées. L'assemblée générale a nommé administrateurs: Henri Cottier et Edouard Neiss, à Lausanne, on remplacement de Fs. Paquier et François Grivel, décédés. Les membres actuels du conseil d'administration sont par conséquent: Marc Morel-Marcel, à Lausanne; Jules Vautier, à Grandson; Charles-Emile Masson, à Lausanne; Henri Cottier et Edouard Neiss, aussi à Lausanne.

20 mai. La raison **C. Thuillard**, à Lausanne, épicerie, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 11 novembre 1885) est radiée ensuite du décès du titulaire.

Alice née Bezençon, veuve de Constant Thuillard, de Froidoville, domiciliée à Lausanne, a repris sous la raison **Veuve C. Thuillard**, à Lausanne la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison C. Thuillard. Genre de commerce: épicerie, poterie, tabacs et cigares. Magasin: 5, rue des deux Marchés.

Bureau de Moudon.

2 mai. Sous la dénomination de **Moulin agricole de Denezey**, il a été fondé une association ayant pour but l'exploitation d'un moulin agricole afin d'assurer aux agriculteurs faisant partie de l'association la mouture des produits de eurs terres. Les statuts portent la date du 28 avril 1901. Le siège de l'association est à Denezey. Sa durée est illimitée. La demande d'entrée dans l'association devra être faite par écrit au conseil d'administration, qui la transmettra avec préavis à l'assemblée générale qui statuera. Chaque sociétaire est tenu de faire un apport de cinquante francs au minimum. Cet apport représente une part du capital social. Peuvent être exclus de l'association les faillis et les sociétaires qui laisseraient perfectionner une saisie sur leur part. Ceux qui céderaient celles-ci à des tiers sans autorisation du conseil, ainsi que ceux qui ne se conformeraient pas aux statuts et règlements dans les cas prévus à l'art. 685 C. O. Aucun sociétaire ne pourra se retirer sans avoir préalablement payé sa part des charges de l'exercice courant et sans avoir avisé au moins 6 mois avant le commencement du prochain exercice. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les engagements sont uniquement garantis par les biens de l'association. Les organes et pouvoirs sont: a) l'assemblée générale; b) le conseil d'administration; c) les vérificateurs des comptes. Le conseil d'administration est composé de 5 membres et 2 suppléants, nommés pour deux ans par l'assemblée générale. Ils sont choisis parmi les sociétaires, deux membres au moins sont pris au siège social, à Denezey. Le conseil d'administration nomme son président, son vice-président, et son secrétaire pris dans son sein. Le produit net de l'entreprise se répartira comme suit: a) au fonds de réserve; b) aux parts à titre de dividende; c) le solde aux sociétaires proportionnellement à la quantité par 100 kilos de blé moulu à l'établissement. Cette répartition s'effectuera conformément à la décision de l'assemblée générale, ensuite de préavis du conseil d'administration. En cas de dissolution, l'actif restant sera réparti entre les sociétaires à prorata des parts. Le conseil d'administration représente l'association vis-à-vis des tiers. Il est actuellement composé de Louis Crisinel, à Denezey, président; Louis Berzin, à Thierrens, vice-président; Henri Pochon, à Denezey, secrétaire; Emile Rey, à Forel près Lucens, et Constant Dutoit, syndic, à Meyruz. Le président et le secrétaire du conseil d'administration ont collectivement la signature sociale.

„L'UNION“, COMPAGNIE D'ASSURANCES SUR LA VIE HUMAINE A PARIS.

Actif.

Balance générale des écritures au 31 décembre 1900.

Passif.

fr.	ct.			fr.	ct.
10,000,000	—	Engagements des actionnaires.		10,000,000	—
37,627,438	52	Immeubles.		3,162,096	54
18,568,308	08	Fonds d'Etat français.		1,050,000	—
1,345,840	90	Emprunts des communes et départements français.		161,935	23
39,919,654	75	Valeurs ayant une garantie de l'Etat.		83,533	76
3,097,310	04	Valeurs françaises diverses.			
471,797	95	Actions de la Banque de France.			
1,103,556	30	Valeurs des colonies françaises.			
11,731,922	15	Fonds d'Etat étrangers.			
1,574,209	27	Valeurs étrangères diverses.			
15,684,400	94	Placements hypothécaires et annuités.			
5,874,976	35	Avances sur polices d'assurances de la compagnie.			
1,009,295	—	Valeur des nues-proprétés et usufruits.			
38,072	45	Sommes dues par les réassureurs pour sinistres à régler.			
928,721	38	Solde des comptes ouverts chez divers banquiers et à la Banque de France.			
11,348	85	Effets à recevoir.			
983,228	55	Primes échues et non recouvrées.			
431,017	28	Intérêts échus et non encaissés.			
433,650	70	Loyers échus et non recouverts.			
61,737	70	Espèces en caisse.			
1,128,011	63	Soldes des agences.			
958,930	75	Valeurs en dépôt (cautionnements des agents).	(B. 24)		
152,983,129	54			152,983,129	54
		Capital social		10,000,000	—
		Réserve statutaire		3,162,096	54
		Réserve pour éventualités		1,050,000	—
		Réserve du personnel (fonds de retraite)		161,935	23
		Réserve du personnel (caisse de prévoyance)		83,533	76
		Réserves:			
		Pour risques en cours (réassurances non déduites)	fr. 141,422,535. 75		
		Des risques rétrocedés à divers réassureurs	» 7,067,643. —		
		Pour risques en cours (réassurances déduites)	fr. 148,490,178. 75	134,354,887	75
		Sinistres à régler		824,416	14
		Assurances échues et non réglées		703,202	75
		Arrérages échus et non réglés		44,500	30
		Loyers reçus d'avance		471,840	65
		Sommes dues aux assurés participants pour l'exercice courant		466,935	—
		Dividende dû aux actionnaires pour l'exercice courant (net d'impôts)		350,000	—
		Impôt sur le dividende		14,583	45
		Allocations dues à la direction et au personnel		61,764	62
		Diverses compagnies d'assurances		21,483	50
		Cautionnements des agents		1,087,465	—
		Divers		141,438	28
		Solde créditeur du compte de profits et pertes		3,046	57

Certifié conforme aux écritures:

Le directeur: **De Montferand.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes. — Divers.

Geschäftliche Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die «N.-Y. H.-Ztg.» schreibt in ihrem Wochenberichte vom 11. d. M.: «In die diesmalige Berichtswoche fielen sensationelle Vorkommnisse, wie die Brand-Katastrophe, von welcher eine der blühendsten Städte des Südens, Jacksonville in Florida, betroffen worden ist, und der Eintritt eines ausserordentlichen, pankartigen Kurssturzes an der Effekten-Börse. Auf kommerziellem und industriellem Gebiete kennzeichnet sich die Woche durch ruhige Fortentwicklung der im allgemeinen befriedigenden Situation. Wärmere Witterung stimuliert das Detailgeschäft in den Städten und giebt gleichzeitig dem Farmer Gelegenheit, zur Vollendung der Erntevorbereitungen. Fabrikanten und Kaufleute melden guten Warenbedarf, die Preise behaupten sich stetig und hohe Aktivität in den meisten gewerblichen Zweigen spricht für das Vertrauen von Handel und Industrie in die Zukunft. Die Bauhätigkeit ist z. Z. eine ungewöhnlich rege, hauptsächlich in den grossen Städten, und Baumaterial aller Art, besonders Bauholz ist daher in fester Proishaltung. Als Beleg der insgesamt gesunden Geschäftslage ist der Umstand bemerkenswert, dass nach «Dun's Review» das Total der Passiva der April-Fallissements das, mit Ausnahme von Mai und August 1899, kleinste war seit 91 Monaten, während doch seitdem die Zahl der Geschäfts-Firmen sowie der Umfang des investierten Kapitals eine bedeutende Zunahme erfahren hat.

Günstigere Witterungsverhältnisse haben auch dem Detail-Geschäft in Schnittwaren und Damen-Modestücken mehr Leben eingeflösselt, die dry-good Situation zu erster Hand gewährt dagegen keine Befriedigung. In der Baumwollwaren-Branche wirkt das andauernde Weichen der Baumwollpreise depressierend, besonders auf Geschäft für spätere Lieferung. Die matte Haltung des Wollmarktes ist von geringerer Wirkung auf die Wollwarenpreise, als die Baumwollwaren-Situation durch das Verhalten des Rohmaterial-Marktes beeinflusst wird. Auch die Fabrikanten von Baumwoll-Unterzeug haben nunmehr ein Einvernehmen betreffs gemeinsamer Produktions-Beschränkung getroffen, zwecks Herbeiführung besserer Preise, da sonst zahlreiche Ordres unerledigt bleiben müssten. Seidenwaren und besonders Bänder sind in besserem Begehre; grosse über Vancouver eingetroffene Posten Rohseide vermochten die Preislage nicht abzuschwächen.

Der Baumwollmarkt war auch in der Berichtswoche sehr irregulär und bei mehr Angebot als Nachfrage ist die Preistendenz zumeist in niedrigerer Richtung. Im April sind 488,925 Ballen in Sicht gekommen, gegen 283,297 und 205,628 Ballen im April der beiden letzten Jahre, und insgesamt dürften die Anfuhrer bis Ende August die amtliche Ernteschätzung von 10,100,000 Ballen ansehnlich übertreffen. Rohwolle ist sehr ruhig und die Preise sind zur Entmutigung der westlichen Züchter bereits um 5 cents niedriger, als vor einem Jahre. Von Cerealien unterliegt andauernd Mais spekulativer Manipulation und Preise behaupten sich auf so hohem Niveau, dass die National Starch Co. sich genötigt gesehen hat, 15 ihrer Stärke-Fabriken zu schliessen. Der Weizenmarkt wird von Berichten über Abnahme der Sichtbestände stimuliert. Rohzucker ruhig und fest, ebenso Raffinade, während Kaffee in Sympathie mit Auslandsmärkten im Preise angezogen hat. Exportgeschäft in Leder und Schulwaren wird durch verhältnismässig höhere Notierungen hier als im Ausland limitiert. Die Situation des Eisen- und Stahl-Marktes charakterisiert sich durch stetige Zunahme der Roheisen-Produktion bzw. Abnahme der Roheisen-Bestände, und während allein die U. S. Steel Corp. im April 800,000 Tonnen Rohstahl erzeugt hat, ist nicht genug Stahl vorhanden für einen Konsum, der alles Dazwischengehet.

Poststückverkehr nach der Türkei. Infolge Wiederaufnahme des Schiffsverkehrs zwischen Constanza und Constantinopel können Poststücke nach der Türkei wieder zur Beförderung über Oesterreich-Rumänien und Constanza angenommen werden.

Crise au Japon. D'après le *Moniteur des intérêts matériels* une crise monétaire aiguë vient d'éclater au Japon, dans ce pays qui tend à jouer en Extrême-Orient les rôles que l'Angleterre et l'Allemagne jouent respectivement en Europe au point de vue industriel et au point de vue militaire.

On sait les progrès prodigieux que les Japonais ont réalisés en ces dernières années dans le domaine de l'industrie, le développement extraordinaire qu'ils ont donné à leur outillage économique et la place importante qu'ils ont conquise dans le concert des nations.

Or, voici ce mouvement de vie intense compromis, au moins momentanément, par une crise très grave qui semble se caractériser par une insuffisance de capitaux et une organisation imparfaite du crédit. Depuis quelques temps déjà on signalait un malaise général dans le pays, des signes précurseurs d'une tempête qui vient de s'abattre sur tout l'empire. Il y a quelques jours le télégraphe annonçait qu'une panique s'était déclarée dans les centres les plus importants de l'archipel et avait amené non moins de 200 banques à suspendre leurs paiements. Plus récemment encore de nouveaux runs se sont produits sur les banques de Kioto. Malgré l'intervention de la Banque du Japon, la crise est loin d'être conjurée et les affaires paraissent être dans une passe très difficile.

Ce dont souffre le Japon nous semble être le mal de croissance dont sont ordinairement atteints les pays neufs ou les pays longtemps stationnaires qui se lancent dans la voie du progrès avec des élans qui dépassent la mesure de leurs forces et de leur expérience. Combien de crises semblables les Etats-Unis, dans leur expansion phénoménale, n'ont-ils pas rencontrées avant d'arriver au degré de prospérité et d'aisance dont ils jouissent aujourd'hui?

Il n'y a pas bien longtemps que le Japon, quittant les habitudes routinières qui caractérisent la plupart des peuples orientaux, s'est appliqué à imiter sur le terrain industriel les nations de l'Occident. Il a voulu se donner en un temps trop restreint l'outillage que l'Europe ne s'était créé qu'après un siècle de tâtonnements et d'efforts. Il mit une activité fébrile à développer ses richesses, à ériger des usines, à construire des chemins de fer. Mais la mise en valeur de son sol, l'organisation de sa puissance productive et la création des moyens de communication exigeaient de nombreux capitaux.

L'effort aurait peut-être pu se soutenir si la grosse indemnité que la Chine dut payer à son vainqueur avait été employée à l'amélioration économique du pays. Malheureusement, le militarisme trouva un nouvel appui dans les succès des armes japonaises et la rançon de l'empire chinois fut dépensée en Europe en armements et en vaisseaux de guerre. Pour poursuivre la construction de ses voies ferrées, le Japon dut même contracter, peu de temps après, à Londres, un emprunt 4 1/2% de 10 millions de livres (juin 1899), sans compter les 43 millions de yens 5% (L. 4,389,500) émis deux ans auparavant. Une grande partie de ces capitaux est restée en Occident pour payer machines, rails et le matériel nécessaire à l'exécution du programme économique que s'était imposé le pays.

Les capitaux disponibles se sont ainsi rarefiés au moment même où ils auraient dû être plus abondants, afin d'assurer la marche régulière d'un nouveau et puissant organisme.

Le Japon se trouve ainsi acculé à la situation d'un riche industriel, riche en usines et en moyens de transports, mais ayant par le développement excessif de ses installations épuisé imprudemment son fonds de roulement. En pareille occurrence on recourt ordinairement aux bons offices des banquiers dont l'intervention peut conjurer une catastrophe. Mais les banques japonaises, qui se sont pourtant multipliées avec la même rapidité que les établissements industriels, ne paraissent pas être à la hauteur de la situation. Elles n'ont pas encore eu le temps de se former à l'école de l'expérience, elles se sont trouvées impuissantes à prévenir le danger et elles tombent, elles-mêmes, sous les coups de la crise.

Mais cet état de choses ne peut durer très longtemps. Le Japon se relèvera, comme se sont relevés les Etats-Unis, fortifié par la leçon du malheur. L'effort qu'il a fait pour s'outiller ne peut pas être perdu. Il a enssemencé une terre féconde; il récoltera. L'arrêt de l'accroissement des dépenses, combiné avec le développement de la production, peut amener un changement subit dans la situation.

Service des colis postaux pour la Turquie. Le service des paquebots entre Constanza et Constantinople ayant été rétabli, les offices de poste peuvent de nouveau accepter à l'expédition par la voie d'Autriche-Roumanie-Constanza des colis postaux à destination de la Turquie.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

SOCIÉTÉ DE L'HOTEL VICTORIA à Interlaken.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le vendredi, 31 mai 1901, à 3 heures du jour, à l'hôtel des «Trois Couronnes», à Vevey.

Ordre du jour:

- 1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
- 2° Lecture du rapport du conseil d'administration.
- 3° Lecture du rapport des contrôleurs.
- 4° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. — Fixation du dividende.
- 5° Nomination du conseil d'administration.
- 6° Nomination des contrôleurs pour l'exercice 1901.
- 7° Proposition de M. Leuenberger pour revision de l'article 48 des statuts.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la société et chez MM. A. Cuénod et Cie, à Vevey, dès le 15 courant.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres, chez MM. A. Cuénod et Cie, à Vevey, du 15 au 30 mai 1901.

Interlaken, le 6 mai 1901.

(914)

Le conseil d'administration.

FELSENEGG Zugerberg
950 M. fl. M.

Altbewährter Luftkurort,

prachtvolle Lage, grosse Tannenwälder, ebene Spaziergänge. — Komfortabel eingerichtete Haus. — Glas-Veranda, Wandelbahn etc. — Moderne Einrichtungen für Hydrotherapie, künstliche, kohlensäure Bäder, Massage etc. Kurarzt. (779)

J. Bossard-Ryf.

PAPIERS Gebr. Huber, Winterthur

empfehlen sich den (88)

Herren **Fabrikanten, Exporteuren, Appreteuren** etc. für Lieferung von Ausrüst- und Packpapier, Schnüren etc. Grosse Lager. In Packpapieren über 100 Sorten verschiedener Qualitäten, Formate und Rollen stets vorrätig. Bei Order auf 500 kg Extraanfertigung ganz nach Wunsch in Farbe, Format und Schwere zu **billigsten Preisen.**

Junger Mann,

der französischen und italienischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht Engagement auf dem Bureau eines grösseren Geschäftes. Würde eventuell einen oder zwei Monate als **Volontär** eintreten.

Offerten sub Chiffre **Zag E 238** an Rudolf Mosse in Bern. (915)

Kohlen.

Zur Lieferung von vorzüglichem Hausbrandkohlen, Kleinkoks und Briquets zu Industriezwecken, sowie für Kohlen für Molkereien empfiehlt sich

Wilh. Müller,
Kohलगrosshandlung,
(918) Stolberg II, Rheinland.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Associé-Gesuch.

In der Schweiz, zur Ausbeutung und Verwertung eines Patentes der Torf-Industrie, wird von durchaus erfahrener **Fachmann ein Associé oder Kommanditär** mit einer Einlage von **Franken 50 bis 60,000** gesucht. Derselbe hätte die kaufmännische Leitung zu übernehmen. **Hohe Rendite (bis 100%) nachweisbar.**

Geft. Offerten sub **Z. Y. 3599** an die Annoncen-Expédition **Rudolf Mosse, Zürich.** (917)

Schweizer Rückversicherungs-Gesellschaft.

Wir beehren uns, die Herren Aktionäre zu der am
Donnerstag, den 30. Mai 1901, vormittags 10 Uhr,
 im Geschäftlokal der Gesellschaft, Gotthardstrasse 43
 stattfindenden

siebenunddreissigsten ordentlichen Generalversammlung

einzuladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen werden:

- 1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Bilanz über das Rechnungsjahr 1900.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes und Feststellung der Dividende.
- 4) Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 5) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten für das Jahr 1901.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht werden von Donnerstag, den 23. Mai an auf unserem Bureau zur Einsichtnahme aufliegen.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können von Dienstag, den 28. Mai an im Kassa-Bureau der Gesellschaft bezogen werden. (870)

Zürich, den 13. Mai 1901.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft.
 Der Verwaltungsrat: Der Direktor;
Herm. Nabholz, Präsident. Ch. Simon.

PRUDENTIA

Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen.

Wir beehren uns, die Herren Aktionäre zu der am
Donnerstag, den 30. Mai 1901, vorm. 10^{1/2} Uhr,
 im Geschäftlokal der Gesellschaft, Gotthardstrasse 43
 stattfindenden

hundertzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung

einzuladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen werden:

- 1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Bilanz über das Rechnungsjahr 1900.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren. (871)
- 3) Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 4) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten für das Jahr 1901.
- 5) Abänderung der §§ 4, 6, 20, 42 und 43 der Statuten.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht werden von Donnerstag, den 23. Mai an auf unserem Bureau zur Einsichtnahme aufliegen.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können von Dienstag, den 28. Mai an im Kassa-Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, den 13. Mai 1901.

PRUDENTIA

Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen.
 Der Verwaltungsrat; Der Direktor:
Herm. Nabholz, Präsident. Ch. Simon.

Höhenluftkurort mit Mineral- u. Moorbad

ANDEER Kt. Graubünden, Schweiz,
 1000 M. ü. Meer.

Herrliche Lage zwischen Via Mala und Splügen. Eine Stunde Wagenfahrt von Bahnstation Thusis. Mässige Preise. Kurarzt Dr. Chr. Bandli. Prospekte gratis. (777) **Hôtel Fravi.**

„SCHWEIZ“

Allgemeine Versicherungs-Actien-Gesellschaft,
 Zürich.

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der am **Samstag, den 25. Mai a. c., vormittags 10 Uhr,** im **Direktionsbureau der Gesellschaft** (Bahnhofstrasse 25) stattfindenden

einunddreissigsten ordentlichen Generalversammlung

höflichst eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

- 1) Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1900 und Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Jahresergebnisses.
- 3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten für das Rechnungsjahr 1901.

In Bezug auf Ihre Stimmberechtigung erlauben wir uns, Sie auf § 13 unserer Gesellschaftsstatuten hinzuweisen.

Die Stimmkarten stehen von Montag, den 20. Mai bis Samstag, den 25. Mai, morgens 9^{1/2} Uhr, auf dem Bureau der Gesellschaft zu Ihrer Verfügung. (825)

Zürich, den 2. Mai 1901.

„SCHWEIZ“

Allgemeine Versicherungs-Actien-Gesellschaft:
 Namens des Verwaltungsrates,
 Der Vice-Präsident: Der Direktor:
Abegg-Arter. H. Knorr.



Rheinschiffahrt

ab

Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam

nach

Mannheim und Strassburg
 und umgekehrt. (591)

Billigste Frachten u. Durchfrachten

ab Hamburg, sowie ab sämtlichen englischen und amerikanischen Plätzen erteilen

Preiswerk & Murbach, Basel.

Lagerung für Transitgüter und verzollte Waren.

Basler Handelsbank in Basel.

Ausgabe von Obligationen.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (655)

4% Obligationen unseres Institutes auf 3, 4 und 5 Jahre fest al pari.

Die Obligationen werden in durch 500 teilbaren Beträgen in Franken ausgestellt.

Die Titel sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli, oder 15. April und 15. Oktober versehen.

Die auf 3, 4 oder 5 Jahre fest ausgestellten Obligationen können nach Ablauf sowohl vom Gläubiger als von der Schuldnerin auf 6 Monate gekündet werden und zwar jeweils auf einen Coupontermin. Je nach Wunsch werden Obligationen auf Namen oder Inhaber ausgegeben.

Basel, den 2. April 1901.

Die Direktion.

Riemenscheiben aus Schmiedeeisen

Hünerwadel & Co., Horgen

Riemenscheiben aus Holz (77)

Convocation d'actionnaires.

MM. les actionnaires de la Société des Usines hydro-électriques de Montbovon sont convoqués en assemblée générale sur le samedi, 8 juin 1901, à 2 heures du jour, au siège social, à Romont.

Ordre du jour:

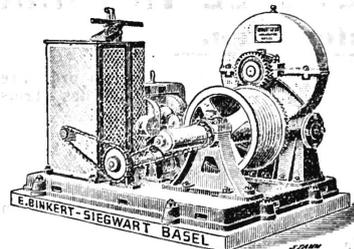
- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1900.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Approbation des comptes et décharge à donner aux administrateurs.
- 4° Remplacement d'un administrateur démissionnaire.
- 5° Remplacement d'un administrateur sortant.
- 6° Nomination des deux commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1901
- 7° Diverses autorisations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition des actionnaires aux bureaux de la société, à Romont.

Les porteurs d'actions devront justifier de leur qualité d'actionnaires auprès du conseil d'administration. (881)

Romont, le 14 mai 1901.

Le conseil d'administration.



Aufzüge

für
jeden Bedarf
 für elektrischen, Riemen- oder Druckwasser-Betrieb liefert als Specialität (95)

E. Binkert-Siegwart,
 Ingenieur,
 Basel.

Elektrische Aufzugmaschine.

5 Stück in die Lagerhäuser der Schweiz. Centralbahn in Basel geliefert.

Papierhandlung en gros

Jucker-Wegmann, Zürich.

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. (299)

Briefordner und Socher
 bewährtester Systeme fabrizieren als Spezialität
 BLANKENBURG & BRUNCKHORST, Hamburg. (778)